

# Heiße Kiste

Asphalt liebt es heiß, das weiß auch der Unternehmer A. Richter. Er entwickelte einen Container, der das Einbaumaterial für Straßenreparaturen konstant auf Temperatur hält und seine Ausbringung erheblich vereinfacht



ATC – drei Buchstaben bilden den Namen eines Unternehmens, das für die Reparatur von Bankettschäden und die Verfüllung von Reparaturlücken im Straßenbau eine völlig neue, Kosten sparende Lösung entwickelt hat. ATC, das ist abgeleitet von Asphalt-Thermo-Containern, die drei Buchstaben stehen für eine kleine Revolution.

## Warmhalten von Mischgut

Die vollzieht sich in erster Linie bei der Einsparung von Personal und Fahrzeugen, wenn nach Kanalsanierungs- und Leitungsarbeiten die Straßendecke wieder geschlossen werden muss. Hier waren nämlich bislang drei Fahrzeuge nötig. Den Job erledigt nun der ATC Thermo-Container.

Der ist komplett isoliert und verfügt zudem über eine Gasbehei-

zung. Die „intelligente“ Gasheizung schaltet sich bei Bedarf selbsttätig zu und auch wieder ab. Das Mischgut bleibt den ganzen Tag oder die ganze Nacht über so heiß, wie es an der Mischanlage eingefüllt wurde und garantiert somit einen allzeit qualitativ hochwertigen Einbau.

Durch die genau dosierbare Materialausbringung mittels Förderschnecken sorgen die Asphalt-Thermo-Container beim Handeinbau dafür, dass die bisher notwendigen zeitraubenden manuellen Verteilarbeiten auf ein Minimum reduziert werden. Dies ermöglicht eine drastische Reduzierung der bisher notwendigen Lohnkosten durch entsprechende Personaleinsparung bzw. Erhöhung der jeweiligen Tagesleistung. Die Fördergeschwindigkeit der Förderschnecke lässt sich stufen-



los regeln – von niedriger Handeinbaugeschwindigkeit bis zu ca. 800 Kilogramm pro Minute, was wiederum eine zügige Befüllung von Radweg- bzw. Gehwegfertigern ermöglicht.

## Ausweitung des Einsatzbereichs

Gedacht für den Transport und die Aufbringung insbesondere von frischem Material war der Schritt im Grunde nicht allzu weit, den Container stattdessen mit Asphaltfräsgut, das beim Abfräsen von alten Asphaltdecken anfällt, zu füttern. Diese Idee hatten zumindest die Verantwortlichen der Gemeinde Reichshof.

Das Fräsgut wurde nach Absprache mit dem Unternehmen in den Asphalt-Thermo-Container gefüllt und durch die eingebaute Propangasheizung auf ca. 150 Grad vorgewärmt. Durch die Erwärmung des im Fräsgut befindlichen Bitumenanteils ähnelt das Material einer Tragschicht und wird seither als Baumaterial für die Reparaturen der Bankette eingesetzt.

## Einfache Handhabung

Durch die Ausbringung mit der von einem Kleindiesel- oder Otto-Motor angetriebenen Förderschnecke und der am Auslauf angebrachten Schwenkschurre lässt sich das Material von nur einem Mitarbeiter fein dosiert am Fahrbahnrand einbauen. Nach der Ausbringung genügt es zur Verdichtung die Bankette

Der Thermo-Container im Einsatz bei der Bankettreparatur oder beim Schließen der Fahrbahn-decke nach Kanalsanierungen

mit dem Trägerfahrzeug ein- bis zweimalig abzufahren – falls das mit einer Standardstraßenbereifung versehen ist. Ersatzweise gibt es auch die Möglichkeit der Verdichtung mittels einer Rüttelplatte.

Für den Materialeinbau, inklusive aller erforderlichen Nebenarbeiten, sind insgesamt lediglich zwei Mitarbeiter nötig und das bei minimalem Maschineneinsatz. Dank dieser Arbeitsweise konnte die Gemeinde in einer Saison ca. 300 t Fräsgut sehr effizient verarbeiten. Benötigt wurde das Material vor allem für hier allenthalben anfallende Bankettreparaturen.

## Bankettreparaturen mit Fräsgut

Die gehören im ländlichen Bereich praktisch allorts zu den saisonal konstant wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen. Denn viele Ortsverbindungsstraßen weisen hier sehr geringe Fahrbahnbreiten auf. Fahrzeugführer müssen aus diesem Grund im Begegnungsverkehr sehr häufig auf die Bankette ausweichen, wodurch gefährliche Abkantungen entstehen und die Gefahr von Fahrzeugbeschädigungen sehr groß ist.

## Umfangreiches Programm

Doch zurück zum Asphalt-Thermo-Container. ATC hat mittlerweile Container in unterschiedlichsten Größen im Programm. Baugrößen von einer bis hin zu zwanzig Tonnen Füllgewicht stehen zur Verfügung. Überdies gibt es die Option, den Asphalt-Container entweder als Ein- oder Zweikammersystem zu

ordern. Zweikammersysteme in der Teilung 2:1 ermöglichen das gemeinsame Mitführen von Asphalttrag- und -deckschichten. Mit dem Vorteil des Wegfalls kostenintensiver Zwischenladungen.

## Trägerfahrzeuge

Der Container lässt sich auf den unterschiedlichsten Trägerfahrzeugen transportieren. Für den Einsatz auf Wechselbrückenfahrzeugen gibt es zwei unterschiedliche Stützen-Systeme zum Absetzen leerer oder befüllter Container. Und für die Verwendung auf Hakenliftfahrzeugen gibt es einen Ladeschlitten zur Befestigung des Geräts. Aufgrund seiner Bauart gibt es auch keine Einschränkungen für eine dauerhafte Montage auf einem Fahrzeug. Eine hohe Flexibilität bietet das im Lieferprogramm befindliche Tandemfahrwerk.

## Im Wintereinsatz

Die in enger Zusammenarbeit mit einem innovativen Straßenbauunternehmen konzipierte Maschine kann jedoch noch mehr: Ist die Asphaltzeit beendet, lässt sich der Asphalt-Thermo-Container nämlich mit wenigen Handgriffen zum vollwertigen, wegeabhängig gesteuerten Streuergerät für Splitt, Sand, Salz umrüsten.

## Zubehörprogramm

Der dazu nötige Tellerstreuer ist Bestandteil des umfangreichen Sonderzubehörprogramms, das neben den bereits erwähnten Einrichtungen für den Transport etwa noch Hydraulikhammer oder einen hydraulischen Lasthebekran umfasst.

Text: Peter Leuten,  
Fotos: ATC



Standardmäßig angetrieben von der Fahrzeughydraulik, können Schnecke u. Zusatzeinrichtungen auch durch separate Motoren betrieben werden



Montiert auf einem Unimog; unterschiedliche Größen für unterschiedliche Fahrzeuge

## Technische Eckdaten

### Containergrößen/Eigengewicht:

ATC 25	Länge: 1.900 mm;	700 - 1.000 kg
ATC 50	Länge: 3.060 - 3.560 mm;	1.700 - 1.900 kg
ATC 75	Länge: 4.060 mm;	2.100 - 2.300 kg
ATC 100	Länge: 4.800 - 5.650 mm;	2.600 - 4.000 kg

### Füllgewichte:

ATC 25	1.250 - 3.300 kg
ATC 50	5.000 - 6.000 kg
ATC 75	7.500 - 9.000 kg
ATC 100	10.000 - 20.000 kg

### Motorleistungen:

Honda-Benzinmotor:	6,7 kW/9,0 PS Kraftübertragung mittels Fliehkraftkupplung
Honda-Dieselmotor:	6,7 kW/9,0 PS Kraftübertragung hydraulisch
Kubota 3-Zyl.-Diesel:	14 kW/18,8 PS Kraftübertragung hydraulisch
Hatz 1-Zyl.-Diesel:	10 kW/13,6 PS (lärmgekapselt) Kraftübertragung hydraulisch
Hatz 2-Zyl.-Diesel:	21 kW/28 PS (lärmgekapselt) Kraftübertragung hydraulisch